

Zeltlagerordnung 2014

- des Zeltlagers der katholischen Jugend Mainz-Finthen -

Geltungsbereich

Die Zeltlagerordnung gilt für den Zeitraum, in dem die Kinder auf dem Platz sind. Jede/r, die/der sich auf dem Zeltplatz aufhält, ist verpflichtet sich an die Zeltlagerordnung zu halten. Das Nichtbeachten dieser Ordnung kann im schlimmsten Fall einen Platzverweis durch die Lagerleitung nach sich ziehen.

Die Zeltlagerordnung gilt für alle, die sich auf dem Zeltplatz aufhalten: Leiter, ALer, Kinder, Überfälller und Gäste. Die Regelungen sind von der Lagerleitung und dem Leiterteam aufgestellt worden, um sich rechtlich abzusichern und ein friedliches Zusammenleben zu gewährleisten.

Verhalten auf dem Platz

Anweisungen

Den Weisungen der Lagerleitung sowie anderen Personen des Leiter-Teams sind Folge zu leisten.

Verbote sind zu beachten.

Platzgrenze

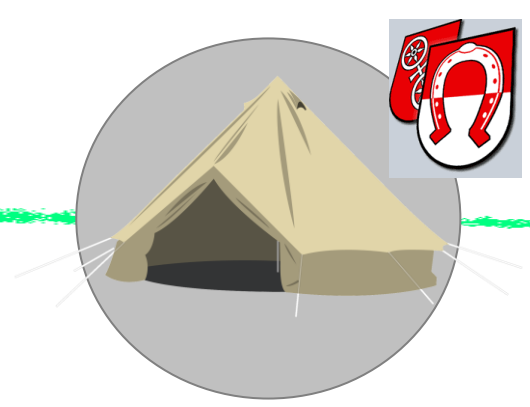
Die Grenzen des Zeltplatzes werden im Vortrupp von der Lagerleitung festgelegt und später den Kindern vom jeweiligen Zeltleiter/der jeweiligen Zeltleiterin gezeigt.

Die Grenzen des Platzes werden sowohl von den Kindern, ALern als auch von Leitern nur nach Absprache mit der Lagerleitung verlassen.

Leiter-/Überfälllerordnung

In der Leiter- und Überfälllerordnung finden Leiter und Überfälller weitere wichtige Vorschriften und Verhaltensweisen, die während des Aufenthalts im Zeltlager beachtet werden sollten.

Zeltlager Finthen



Einrichtungen des Lagers

Kinderzelte

Leiter und Kinder haben für Ordnung in ihrem Zelt zu sorgen.

Müll muss aus den Zelten entsorgt werden.

Keine Spraydosen im Zelt aufbewahren oder benutzen.

Vor jedem Zelt steht ein leerer Getränkekasten, hier sollen die Flaschen aufbewahrt werden.

Glasflaschen und Lebensmittel nicht im Zelt lagern.

Keine Gepäckstücke, Feldbetten oder andere Gegenstände gegen die Zelthaut lehnen. Diese wird durch den Kontakt undicht oder kann sogar reißen.

Aufenthaltszelt

Das Aufenthaltszelt (E-Stall) ist für alle offen. Hier findet das Essen statt und bei schlechtem Wetter kann hier gespielt werden. Im E-Stall werden keine Sachen aufbewahrt, alles was liegen bleibt, kommt in die Fundgrube.

Küchenzelt

Hier wird vom Küchenteam das Essen vorbereitet und die Nahrungsmittel gelagert. Nur das Küchenteam und die Lagerleitung, sowie der Küchendienst während der Dienstzeit dürfen die Küche betreten.

Leiterzelt

Hier findet die Leiterbesprechung statt und die Spiele werden vorbereitet.

Das Leiterzelt ist für Kinder und ALer tabu.

Materialzelt

Hier lagern alle Materialien, das Werkzeug und die Spielzeugkiste.

Das Materialzelt ist für Kinder und ALer tabu.

Örtliche Einrichtungen

Bach

Das Spielen am und im Bach ist den Kindern und ALern nur unter Aufsicht erlaubt. Es muss immer ein Leiter dabei bleiben, wenn die Kinder und ALer sich am Bach aufhalten.

Banner/Zeltzeichen

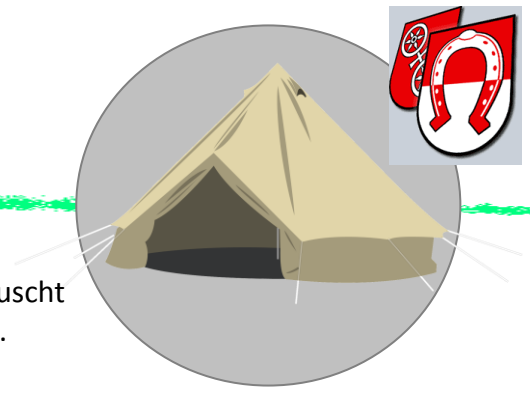
Jedes Kinderzelt hat ein eigenes Zeltzeichen. Die Zeltzeichen stehen im Kreis um das Banner. Nach dem Trompetensignal versammeln sich alle vor den entsprechenden Zeltzeichen.

Getränke & Postkarten

Der Verkauf von Getränken und Postkarten findet mindestens zweimal am Tag statt. Jede Flasche wird mit dem Namen des Besitzers versehen. Das Leergut wird zurück in die leeren Kästen sortiert.

Näheres zum Thema Getränke finden Leiter und Überfäller in der Leiterordnung.

Zeltlager Finthen



Kiosk

Am Kiosk kann das erspielte Zeltlagergeld in Süßigkeiten umgetauscht werden. Der Kioskverkauf findet mindestens einmal am Tag statt.

Feuerstelle/Lagerfeuer

Den Kindern ist es verboten, an der Feuerstelle zu spielen. Nur unter Aufsicht und nach ausdrücklicher Erlaubnis ist es den Kindern und ALern gestattet, sich am Feuer aufzuhalten. Auch während des Lagerfeuers ist auf die Kinder und vor allem deren Kleidung zu achten. Am Lagerfeuer darf keine Kleidung aus Synthetik wie z.B. Regenjacken, Gummistiefel, Trainingshosen, ... getragen werden. Für das Feuer ist nur der Brandmeister zuständig.

Sanitäre Einrichtungen

Hier könnt ihr euch waschen, duschen, die Zähne putzen und die Toiletten benutzen. Bitte haltet diese Bereiche sauber und ordentlich. Achtet darauf, dass nichts liegen bleibt und weist andere auf liegengebliebene Sachen hin. Insbesondere auf den Toiletten sollte auf Sauberkeit geachtet werden.

Fussballtore/ Volleyballnetze

Den Kindern ist es in ihrer Freizeit gestattet die vorgegebenen Bereiche zu nutzen. Auf einen rücksichtsvollen Umgang mit dem vom Zeltlager zur Verfügung gestellten Material sollte dabei geachtet werden.

Sonstige Einrichtungen

Briefkasten

Alle Briefe und Postkarten können in den Zeltlager-Briefkasten eingeworfen werden. Der Briefkasten wird mindestens alle 2 Tage geleert und der Inhalt zur Post gebracht.

Kummerkasten

Beschwerden und Anregungen der Kinder können schriftlich in den Kummerkasten eingeworfen werden.

Der Kummerkasten wird täglich von der Lagerleitung geleert und die Beschwerden und Probleme begutachtet.

Generell gilt aber: Wenn ihr etwas auf dem Herzen habt, sprecht es direkt an.

Love-Box

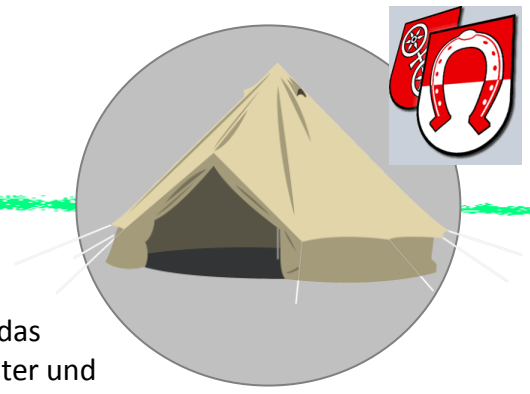
Hier könnt ihr kleine Briefchen an andere im Lager einwerfen, Die Love-Box wird zweimal am Tag vom Leiterteam geleert und die Briefe verteilt.

Schreibt bitte immer den Namen des Empfängers auf den Brief.

Spielzeugkiste

Die Spielzeugkiste wird im Materialzelt aufbewahrt. Wenn die Kinder Freizeit haben, wird sie vom Materialwart vor das Materialzelt gestellt. Die Spielsachen stehen zur freien Verfügung, müssen aber wieder in die Kiste zurückgelegt werden. Bitte geht sorgsam mit den Sachen um.

Zeltlager Finthen



Werkzeugkiste

Werkzeug ist für Kinder und ALer tabu.

Nur unter Anweisung und Aufsicht dürfen auch Kinder und ALer das Werkzeug nutzen. Näheres zum Thema Werkzeugkiste finden Leiter und Überfäller in der Leiterordnung.

Dienste

Der Dienstplan wird, für jeden ersichtlich, auf dem Zeltplatz ausgehangen.

Die Dienste werden zeltweise von den Kindern, gemeinsam mit den dazugehörigen Zeltleitern durchgeführt. Es kann vorkommen, dass Dienste öfters ausgeführt werden müssen.

Küchendienst

Der Küchendienst hilft dem Küchenteam beim Tischdecken, Abräumen und Reinigen des Essbereichs, sowie den Arbeitsoberflächen und dem Spülen des Kücheninventars.

Er sollte sich ca. 15 Minuten vor dem Essen bei der Küche melden.

Gebetsdienst

Der Gebetsdienst bereitet vor jeder Mahlzeit ein Gebet oder einen kleinen Text vor. Dieser wird zusammen mit dem Zeltleiter verlesen. Hierfür stehen Bücher zur Verfügung, die beim Gebetsdienstleiter ausgeliehen werden können.

Während des Vortrags sind alle Kopfbedeckungen abzunehmen.

Zeitungsdienst

Die Kinder schreiben zusammen mit dem Zeltleiter einen kleinen Text über das Geschehen des jeweiligen Tages. Es können zusätzlich auch Zeichnungen, Witze, Sprüche des Tages, In & Outs usw. eingebaut werden. Es besteht auch jeder Zeit die Möglichkeit selbstständig etwas zur Zeitung beizutragen. Die Artikel werden bei dem Zeitungsdienst-Leiter abgegeben.

Klodienst

Die sanitären Anlagen insbesondere die Toiletten werden gereinigt und desinfiziert. Hierfür stehen Reinigungsmittel sowie Schrubber, Lappen, Handschuhe usw. zur Verfügung.

Außerdem wird Toilettenpapier (wird in der Küche gelagert) nachgefüllt und die Beleuchtung für die Nacht kontrolliert.

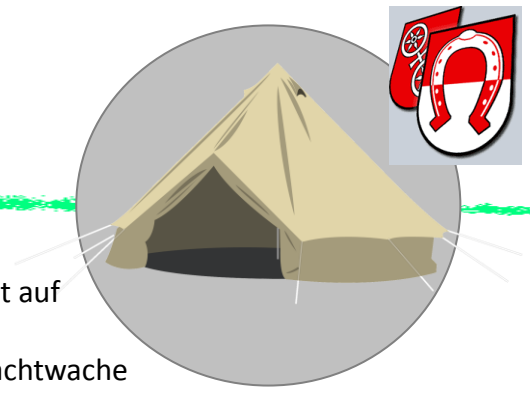
Mülldienst

An gewissen Punkten auf dem Platz sowie in den Zelten stehen Müllbehälter. Der Mülldienst hat die Aufgabe diese zu leeren bzw. zu erneuern und entsprechend zu sortieren.

Mülltrennung!

Außerdem wird der Platz abgelaufen und herumliegender Müll eingesammelt und ebenfalls in die entsprechenden Müllbehälter entsorgt. Mülltüten und -Säcke werden in der Küche gelagert. Bei Fragen zum Mülldienst steht auch ein Mülldienst-Leiter zur Verfügung.

Zeltlager Finthen



Nachtwache

Die Nachtwache wird in 2er oder 3er Gruppen aufgeteilt und sitzt auf bestimmten Posten. Diese Posten werden nur einzeln verlassen, beispielsweise um kurz auf die Toilette zu gehen. Bemerkt die Nachtwache einen Überfänger, kommt eine Person des Postens ans Lagerfeuer, um der Lagerleitung Bescheid zu geben.

Die Zeltleiter laufen die Posten alle halbe Stunde ab, um nach den Kindern zu sehen und ihnen etwas zu essen oder zu trinken zu bringen.

Während eines Überfalls bleibt die Nachtwache auf ihren Posten.

Die Nachtwache wird erst dann ins Bett geschickt, wenn die Lagerleitung das Okay gibt.

Abenddienst

Der Abenddienst bereitet zusammen mit dem Abenddienst-Leiter das Programm für das Lagerfeuer vor. Das Programm kann aus Liedern und/oder Spielen bestehen.

Trompetensignale

- 1mal → Getränke-, Postkarten- und Kioskverkauf
- 2mal → Versammlung zum Kinderparlament
- 3mal → Versammeln für alle am Banner
- xmal → Leiterbesprechung

Den Megaphonsignalen ist ebenfalls Folge zu leisten.

Überfall/Überfänger

Wird zum Überfall geweckt, versammeln sich alle so schnell wie möglich am Banner. Kinder und Zeltleiter bleiben während des Überfalls zusammen und versuchen die Überfänger zu fangen. Sind alle Überfänger gefangen werden sie nach alter Zeltlager Tradition nass gemacht.

Die Nachtwache bleibt während des Überfalls auf ihren Posten sitzen.

Die Überfänger werden am nächsten Tag vorgestellt. Bei einem verlängerten Aufenthalt werden diese in das Lagerleben integriert.

Wertgegenstände und Haftung

Für Wertgegenstände ist jeder selbst verantwortlich. Geld kann beim Kassenwart zur Aufbewahrung abgegeben werden. Bei Verlust von Wertgegenständen wie Geld, Schmuck, Elektro-Geräten oder ähnlichem übernimmt das Zeltlager bzw. das Leiter-Team keine Haftung.

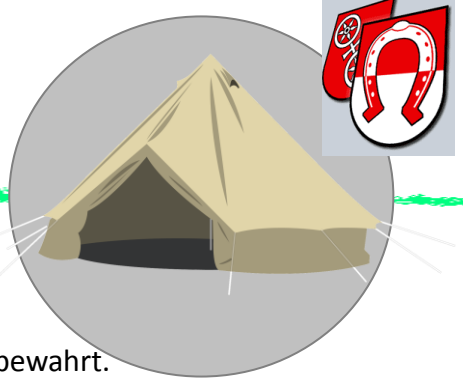
Fundsachen

Fundsachen werden in der Küche abgegeben und in die Fundgrube gelegt. Die Gegenstände in der Fundgrube werden nach jeder Mahlzeit hochgehalten und an die Besitzer zurückgegeben.

Unerlaubte Sachen

Der Gebrauch von Mobiltelefonen, Smartphones, mp3-Playern, Handheld-Konsolen oder ähnlichen Elektronik-Geräten sowie Soft-Air-Waffen, Messer mit

Zeltlager Finthen



feststehender Klinge, Feuerzeuge, Streichhölzer usw. ist auf dem Platz generell verboten.

Kindern und ALern werden diese Dinge während des Aufenthalts im Zeltlager entzogen und beim Kassenwart bis zum Ende des Lagers aufbewahrt.

Alkohol, Rauchen, Drogen, Schusswaffen

Den Regelungen des Jugendschutzgesetzes ist Folge zu leisten! Der Besitz, Konsum oder Gebrauch von Alkohol, Zigaretten, Drogen bzw. Schusswaffen durch Zeltkinder oder ALer zieht einen sofortigen Ausschluss aus dem Zeltlager nach sich und wird gegebenenfalls zur Anzeige gebracht.

Sonstiges

Auf folgendes ist im Allgemeinen zu achten:

- Dass keiner barfuß über den Platz läuft. Durch Bienen- und Wespenstiche sowie Scherben oder herausstehende Zeltheringe können böse Fuß-Verletzungen entstehen.
- Dass alle Mützen aufsetzen (möglichst nicht schwarz-Farben!).
- Dass jeder viel trinkt.
- Dass Zeltplanen nicht angefasst werden oder mit Gegenständen in Berührung kommen.
- Dass sich jeder ausreichend mit Sonnencreme einreibt.
- Dass jeder sich vor dem Essen die Hände wäscht.
- Dass jedes Kinder muss mindestens alle 2 Tage duschen

...jede Menge Spaß

Wir wollen alle Spaß und eine gute Stimmung auf dem Platz haben. Manchmal ist es einfach auch mal besser seine eigenen Interessen für die Allgemeinheit hinten an zu stellen und auch mal zu akzeptieren wenn nicht alles zu 100% nach seinem eigenen Kopf läuft.

Die Lagerleitung 2014

Oliver Ohmen & Patricia Sieck